

FH-Mitteilungen

8. Februar 2017

Nr. 36 / 2017



Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Fachhochschule Aachen

vom 23. Oktober 2009 – FH-Mitteilung Nr. 100/2009
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 8. Februar 2017 – FH-Mitteilung Nr. 16/2017
(Nichtamtliche lesbare Fassung)
für den Studienbeginn ab WS 2016/17

Lesbare Fassungen dienen der besseren Lesbarkeit von Ordnungen, die durch eine oder mehrere Änderungsordnungen geändert worden sind. In ihnen sind die Regelungen der Ausgangs- und Änderungsordnungen zusammengestellt. Rechtlich verbindlich sind nur die originären Ordnungen und Änderungsordnungen, nicht jedoch die lesbaren Fassungen.

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Fachhochschule Aachen

vom 23. Oktober 2009 – FH-Mitteilung Nr. 100/2009
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 8. Februar 2017 – FH-Mitteilung Nr. 16/2017
(Nichtamtliche lesbare Fassung)
für den Studienbeginn ab WS 2016/17

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung	3	Anlage 1 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt	6
§ 2 Zweck der Prüfung, Abschlussgrad	3		
§ 3 Studienumfang	3	Anlage 2 Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘	8
§ 4 Studienvoraussetzung	3		
§ 5 Praktikum	3		
§ 6 Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch	3	Anlage 3 Wahlmodulkatalog FB 8 Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt Wahlmodulkatalog FB 8 Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘	10 11
§ 7 Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen	3		
§ 8 Umfang und Gliederung der Prüfungen	4	Anlage 4 Wahlmodulkatalog FB 7 – Katalog A Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt Wahlmodulkatalog FB 7 – Katalog B Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘	12 13
§ 9 Durchführung von Prüfungen	4		
§ 10 Zulassung zu Prüfungen	4		
§ 11 Praxisprojekt	4		
§ 12 Bachelorarbeit	5		
§ 13 Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium	5		
§ 14 Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis	5		
§ 15 Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen	5		
§ 16 Prüfungsausschuss	5		
§ 17 Inkrafttreten und Veröffentlichung	5		

§ 1 | Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung (PO) gilt in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Aachen für den Abschluss des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

§ 2 | Zweck der Prüfung, Abschlussgrad

(1) Der anwendungsorientierte Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen soll Studierende auf die Tätigkeit in Industrieunternehmen vorbereiten, wo fachübergreifende Aufgaben übernommen werden müssen. Dazu gehört insbesondere der Bereich Vertrieb. Absolventinnen und Absolventen sollen ihr erworbenes Fachwissen auf die Lösung der vielfältigen Problemstellungen des Maschinenbaus und der Betriebswirtschaft anwenden können und dienen als Kompetenz zwischen verschiedenen Bereichen in Unternehmen des Auftragnehmers und des Auftraggebers. Der Bachelorstudiengang soll die Absolventinnen und Absolventen so weit qualifizieren, dass sie berufsfähig sind.

(2) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Fachhochschule Aachen den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (Kurzform: „B.Sc.“).

§ 3 | Studiumumfang

(1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich der Bachelorarbeit, dem Praxisprojekt und dem Kolloquium sieben Studiensemester.

(2) Das Studienvolumen beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 4 | Studienvoraussetzung

Die Einschreibung wird versagt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem verwandten oder vergleichbaren Studiengang eine nach dessen Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt oder vergleichbar werden hier am Wirtschaftsingenieurwesen orientierte Bachelorstudiengänge verstanden. In Zweifelsfällen hinsichtlich der Einschlägigkeit oder Vergleichbarkeit des Studienganges trifft der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik die Entscheidung.

§ 5 | Praktikum

(1) Als weitere Einschreibevoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit mit einer Dauer von insgesamt 12 Wochen gefordert.

(2) Näheres zur Art der geforderten Tätigkeiten regelt die Praktikumsrichtlinie des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(3) Die praktische Tätigkeit ist durch eine vom jeweiligen Betrieb ausgestellte Bescheinigung, welche die Bereiche und die jeweilige Dauer enthalten, nachzuweisen.

(4) Mindestens acht Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums abzuleisten und sind für die Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens zum 30. September nachzuweisen. Das restliche Praktikum ist spätestens zum Beginn des dritten Studiensemesters zum Sommersemester am 31. März bzw. zum Wintersemester am 30. September nachzuweisen.

§ 6 | Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch

(1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Der Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

(3) Die ersten vier Semester bilden das Kernstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(4) Die letzten drei Semester bilden das Vertiefungsstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(5) Zur Notenverbesserung gibt es die Möglichkeit des Verbesserungsversuchs nach § 20 RPO.

§ 7 | Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen

(1) Die Studierenden müssen sich nach dem zweiten Semester entscheiden, ob sie das Studium eher breit angelegt, d.h. ohne Studienschwerpunkt, oder mit dem Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘ weiterführen wollen. Jeder der beiden Wahlmöglichkeiten sind Pflichtmodule zugeordnet (Anlage 1 und 2). Über diese Pflichtmodule hinaus müssen innerhalb der gewählten Richtung aus einem Wahlmodulangebot des Fachbereiches Maschinenbau und Mechatronik weitere Wahlmodule (Anlage 3) belegt werden.

(2) Im fünften und sechsten Semester müssen die Studierenden im Studium ohne gewählten Studienschwerpunkt zwei Wahlmodule aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Anlage 4, Katalog A) auswählen. Die Studierenden mit dem Schwerpunkt Technischer Vertrieb müssen im sechsten Semester ein Wahlmodul aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Anlage 4, Katalog B) belegen.

(3) Das Pflichtmodul Technisches und Wirtschaftsenglisch sowie das Projekt 1 für Studierende ohne Studienschwerpunkt, das Vertriebsprojekt und die interdisziplinären Fallstudien für Studierende mit dem Schwerpunkt Technischer Vertrieb dienen vorrangig der Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen wie Projektmanagement, Präsentationstechniken, Zeitmanagement, Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Die Projekte sollen in Teams von drei bis sechs Studierenden unter Anleitung durchgeführt werden.

§ 8 | Umfang und Gliederung der Prüfungen

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

(2) Die Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen sind in folgenden Modulen abzulegen:

a) Im Studium ohne Studienschwerpunkt:

- 31 Pflichtmodule gemäß Anlage 1
- 2 Wahlmodule aus dem Katalog FB 8 gemäß Anlage 3 Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
- Projekt 1
- 2 Wahlmodule aus dem Katalog BWL gemäß Anlage 4 (Katalog A) Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

b) Im Studium mit Schwerpunkt „Technischer Vertrieb“:

- 33 Pflichtmodule gemäß Anlage 2
- 1 Wahlmodul aus dem Katalog FB 8 gemäß Anlage 3 Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
- 1 Wahlmodul aus dem Katalog BWL gemäß Anlage 4 (Katalog B) Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

(3) Prüfungen sind in der Regel schriftliche Prüfungen (Klausuren). Andere Prüfungsformen wie mündliche Prüfungen (als Einzel- oder Gruppenprüfung), schriftliche Studienarbeiten (als Hausarbeit oder Fallstudie) oder mündliche Vorträge (als Präsentation oder Referat) in vergleichbarem Umfang sind möglich.

(4) Die Zeitdauer einer schriftlichen Prüfung beträgt 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Auch im Falle semesterbegleitender schriftlicher Prüfungen gemäß § 8 Absatz 3 beträgt die Gesamtdauer aller Prüfungselemente einschließlich der abschließenden Prüfung 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von 30–60 Minuten. Andere Prüfungsformen haben einen vergleichbaren Umfang.

§ 9 | Durchführung von Prüfungen

(1) Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

(2) Jede Prüfung wird grundsätzlich dreimal im Jahr angeboten. Die für die jeweiligen Prüfungen verantwortlichen Fachbereiche veröffentlichen die Prüfungstermine, Prüfungsformen sowie gegebenenfalls die Prüfungselemente.

(3) Eine Prüfung kann aus mehreren Prüfungselementen bestehen, die gemäß § 8 Absatz 3 verschiedene Prüfungsformen haben können; die Gesamtnote ergibt sich dann als gewichtetes arithmetisches Mittel der Noten der einzelnen Prüfungselemente. Ist die Gesamtnote mindestens 4,0, gilt die Gesamtprüfung als bestanden, unabhängig von eventuell nicht bestandenen Prüfungselementen. Prüfungen, die aus mehreren Prüfungselementen bestehen, können nur insgesamt wiederholt werden; dies gilt auch für den Verbesserungsversuch gemäß § 20 RPO.

(4) Mündliche Ergänzungsprüfungen sind nicht zulässig.

(5) Beim Wechsel von einem anderen Bachelorstudiengang der Fachbereiche „Wirtschaftswissenschaften“ und „Maschinenbau und Mechatronik“ in den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ gelten die im alten Studiengang absolvierten Fehlversuche in solchen Prüfungen, die in beiden Studiengängen identisch sind, auch als Fehlversuche im Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“.

§ 10 | Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt auf Antrag.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul zugehörigen Praktika gilt als notwendige Prüfungsvorleistung.

(3) Gemäß § 15 Absatz 8 RPO kann zu den Prüfungen ab dem 4. Semester nur zugelassen werden, wer die Prüfungen des 1. und 2. Semesters bestanden hat.

§ 11 | Praxisprojekt

(1) Das Praxisprojekt wird in der Regel zu Beginn des 7. Studiensemesters absolviert, hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten und eine Dauer von mindestens 11 Wochen.

(2) Zum Praxisprojekt wird auf Antrag nur zugelassen, wer alle Klausuren der ersten vier Semester bestanden hat und insgesamt 150 Leistungspunkte erbracht hat. In begründeten Härtefällen kann der Prüfungsausschuss eine Ausnahmeregelung herbeiführen.

(3) Über die Zulassung zum Praxisprojekt entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 | Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige Ausarbeitung mit einer ingenieurmäßigen, wirtschaftswissenschaftlichen oder kombinierten fachübergreifenden Beschreibung und Erläuterung ihrer Lösung.

(2) Die Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 9 Wochen, mindestens jedoch 6 Wochen. Im Ausnahmefall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen mindestens eine Woche vor Ablauf der Frist gestellten begründeten Antrag die Bearbeitungszeit um maximal vier Wochen verlängern.

§ 13 | Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer alle Prüfungen bis auf eine erbracht hat und das Praxisprojekt erfolgreich absolviert hat.

(2) Der Antrag auf Zulassung und die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit hat in der Regel nach Abschluss des Praxisprojekts in der Mitte des siebten Studienseesters und so rechtzeitig zu erfolgen, dass das Kolloquium vor Ablauf des siebten Studienseesters abgelegt werden kann.

(3) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer alle Prüfungen bestanden hat. Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Es hat einen Umfang von 3 Leistungspunkten.

§ 14 | Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem gewichteten Mittel der Note aller Prüfungen sowie der Note der Bachelorarbeit und des Kolloquiums gebildet. Der Anteil der Note für die Prüfungen beträgt 85%, der für die Bachelorarbeit 12% und der für das Kolloquium 3%. Die Note für die Prüfungen wird aus dem gemäß der Arbeitsbelastung der einzelnen Module (in Leistungspunkten) gewichteten Mittel der Einzelnoten gebildet. Für die Gesamtnote gelten die in der RPO festgelegten Notenschlüssel. Bei einer Gesamtnote bis 1,3 wird der Zusatz „mit Auszeichnung“ verliehen.

§ 15 | Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen

(1) Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Aachen eingeschriebene Studierende, die das 2. oder 3. Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan absolvieren, können sich die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen voll anerkennen lassen.

(2) An einer Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan eingeschriebene Studierende, die das 2. oder 3. Studienjahr an der Fachhochschule Aachen erfolgreich absolviert haben, können sich die Studienleistungen, die sie an ihrer Heimathochschule im Rahmen eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen erbracht haben, voll anerkennen lassen.

(3) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, überprüft die Partnerhochschule die für das Studium in Deutschland notwendigen Sprachkenntnisse.

(4) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, entscheidet die Partnerhochschule über die Anerkennung des Praktikums.

§ 16 | Prüfungsausschuss

Für die nach § 8 RPO zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik zuständig.

§ 17 | Inkrafttreten* und Veröffentlichung

(1) Diese Ordnung tritt am 1. September 2009 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

* Die Regelungen der hier integrierten Änderungsordnung vom 08.02.2017 (FH-Mitteilung Nr. 16/2017) sind anwendbar auf alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2016/17 ihr Studium aufgenommen haben. Diese lesbare Fassung umfasst die Änderungen und dient nur der besseren Übersicht für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ab dem Wintersemester 2016/17 aufgenommen haben).

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt

1. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71117	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	0	1	0	5
81101	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	5
81102	Physik	P	7	4	2	1	0	7
81103	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	5
81104	Werkstoffkunde 1	P	5	3	2	0	0	5
Summe			30	17	8	2	0	27

2. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
73103 oder 73110	Marketing Marketing ¹⁾	P P	5 5	2 2	2 2	0 0	0 0	4 4
82105	Elektrotechnik/Elektronik	P	5	2	1	2	0	5
82101	Mathematik 2	P	5	3	2	0	0	5
82163	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	4
84266	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	5	0	0	0	4	4
Summe			30	11	9	2	4	26

3. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
72105	Rechnungslegung 1	P	5	2	2	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
81205	CAD/Technisches Zeichnen	P	5	1	0	4	0	5
83102	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	5
83103	Technische Mechanik 3	P	5	3	3	0	0	6
83104	Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	5
Summe			30	13	11	5	0	29

4. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
74102	Informationssysteme	P	5	2	2	0	0	4
74103	Organisation	P	5	2	2	0	0	4
74104 oder 74110	Einführung in Beschaffungs-, Produktions- u. Logistik- Management (BPL-Management) Introduction to Operations Management ¹⁾	P P	5 5	4 4	0 0	0 0	0 0	4 4
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	4
82106	Fertigungsverfahren	P	5	2	2	1	0	5
86163	CAD/CAM	P	5	1	0	4	0	5
Summe			30	13	8	5	0	26

1) in englischer Sprache

5. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
75540	Angewandtes Projektmanagement	P	5	0	0	1	3	4
85176	Wirtschaftsprivatrecht/Vertrags- und Haftungsrecht	P	6	3	2	0	0	5
75750	Wahlmodul Wirtschaft 1 - Kataolg A	W	5	-	-	-	-	-
85168	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	2	1	1	0	4
85513	Werkzeugmaschinen/Flexible Fertigungssysteme	P	5	3	1	1	0	5
85740	Statistische Methoden der Ingenieurwissenschaften	P	5	2	1	2	0	5
Summe			31	10	5	5	3	23

6. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
75101 oder 75102 oder 75103	Unternehmensführung mit Planspiel LUDUS ²⁾	P	5	3	-	1	-	4
	Unternehmensführung mit Planspiel Unternehmensgründung ²⁾	P	5	1	-	3	-	4
	Business Management with LUDUS ^{1), 2)}	P	5	3	-	1	-	4
75751	Wahlmodul Wirtschaft 2 - Katalog A	W	5	-	-	-	-	-
84102	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	5
84209	Projekt 1	P	3	0	0	0	3	3
85172	Wahlmodul Technik 1	W	5	-	-	-	-	-
85173	Wahlmodul Technik 2	W	5	-	-	-	-	-
Summe			29	6	1	3	3	13

7. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
86109	Praxisprojekt	W	15	-	-	-	-	-
8998	Bachelorarbeit	W	12	-	-	-	-	-
8999	Abschlusskolloquium	W	3	-	-	-	-	-
Summe			30	-	-	-	-	-

1) in englischer Sprache

2) Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul gehörenden Praktika. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Unternehmensführung mit Planspiel LUDUS wird bescheinigt, wenn die Studierenden im Rahmen eines zweitägigen Blockpraktikums die technischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Planspiel LUDUS erworben haben. Über Ausnahmen bei der Anwesenheitspflicht entscheidet in begründeten Fällen auf Antrag der Prüfungsausschuss.

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ,Technischer Vertrieb'

1. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71117	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	0	1	0	5
81101	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	5
81102	Physik	P	7	4	2	1	0	7
81103	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	5
81104	Werkstoffkunde 1	P	5	3	2	0	0	5
Summe			30	17	8	2	0	27

2. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
73103 oder 73110	Marketing Marketing ¹⁾	P P	5 5	2 2	2 2	0 0	0 0	4 4
82105	Elektrotechnik/Elektronik	P	5	2	1	2	0	5
82101	Mathematik 2	P	5	3	2	0	0	5
82163	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	4
84266	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	5	0	0	0	4	4
Summe			30	11	9	2	4	26

3. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
72105	Rechnungslegung 1	P	5	2	2	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
75639	Industriegüter-Marketing	P	5	2	0	0	1	3
81205	CAD/Technisches Zeichnen	P	5	1	0	4	0	5
83102	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	5
83104	Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	5
Summe			30	12	8	5	1	26

4. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
74102	Informationssysteme	P	5	2	2	0	0	4
74103	Organisation	P	5	2	2	0	0	4
74104 oder 74110	Einführung in Beschaffungs-, Produktions- u. Logistik- Management (BPL-Management) Introduction to Operations Management ¹⁾	P P	5 5	4 4	0 0	0 0	0 0	4 4
75338	Management von Kundenbeziehungen und industriellen Serviceleistungen	P	5	0	0	0	4	4
82106	Fertigungsverfahren	P	5	2	2	1	0	5
86163	CAD / CAM	P	5	1	0	4	0	5
Summe			30	12	6	4	4	26

1) in englischer Sprache

5. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
75540	Angewandtes Projektmanagement	P	5	0	0	1	3	4
75337	Vertriebsmanagement	P	5	0	0	0	4	4
85176	Wirtschaftsprivatrecht/Vertrags- und Haftungsrecht	P	6	3	2	0	0	5
85168	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	2	1	1	0	4
79616	Kommunikation und Verhandlung	P	5	2	-	-	2	4
85740	Statistische Methoden der Ingenieurwissenschaften	P	5	2	1	2	0	5
Summe			31	9	4	4	9	26

6. Semester (SoSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
74105	Einführung in das Controlling	P	5	2	2	0	0	4
75753	Wahlmodul Wirtschaft 1- Katalog B	P	5	-	-	-	-	-
84102	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	5
86170	Vertriebsprojekt	P	4	0	0	0	3	3
86173	Interdisziplinäre Fallstudien	P	4	0	0	0	4	4
85172	Wahlmodul Technik 1	W	5	-	-	-	-	-
Summe			29	5	3	1	7	16

7. Semester (WiSe)

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
86109	Praxisprojekt	W	15	-	-	-	-	-
8998	Bachelorarbeit	W	12	-	-	-	-	-
8999	Abschlusskolloquium	W	3	-	-	-	-	-
Summe			30	-	-	-	-	-

1) in englischer Sprache

Wahlmodulkatalog FB 8

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt

Modul-code	Modulbezeichnung	WS/SS	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
85720	Technische Optik	SS	5	3	2	0	0	5
85721	Ingenieurkeramik	SS	5	3	2	0	0	5
85724	Objektorientierte Programmierung/Software-Engineering	SS	5	2	0	3	0	5
85740	Statistische Methoden der Ingenieurwissenschaften	WS+SS	5	2	0	3	0	5
85726	Programmiersprache JAVA	SS	5	2	0	3	0	5
85729	Maschinendynamik/Getriebetechnik	SS	5	3	2	1	0	6
85730	Energietechnik	SS	5	2	2	1	0	5
85731	Erneuerbare Energien	SS	5	2	2	1	0	5
85732	Qualitätstechnologien	SS	5	3	0	2	0	5
85734	Produktionsplanung und -steuerung/Produktionslogistik	SS	5	2	1	1	0	4
85202	Konstruktionslehre/Konstruktionssystematik	WS+SS	5	2	1	2	0	5
85735	Beschichtungstechnologien	SS	5	2	1	1	0	4
85736	Strömungsmaschinen	SS	5	3	1	1	0	5
85511	Automatisierungstechnik	SS	5	4	0	2	0	6
85737	Lasertechnologie/Rapid Prototyping	SS	5	3	2	0	0	5
85738	Unternehmerseminar	SS	5	0	0	0	4	4
85739	Robotik	SS	5	2	1	2	0	5
85745	Energieeffiziente Antriebsregelungen	WS	5	2	1	2	0	5

Wahlmodulkatalog FB 8

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ,Technischer Vertrieb'

Modul-code	Modulbezeichnung	WS/SS	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
85720	Technische Optik	SS	5	3	2	0	0	5
85721	Ingenieurkeramik	SS	5	3	2	0	0	5
85724	Objektorientierte Programmierung/Software-Engineering	SS	5	2	0	3	0	5
85740	Statistische Methoden der Ingenieurwissenschaften	WS+SS	5	2	0	3	0	5
85726	Programmiersprache JAVA	SS	5	2	0	3	0	5
85729	Maschinendynamik/Getriebetechnik	SS	5	3	2	1	0	6
85730	Energietechnik	SS	5	2	2	1	0	5
85731	Erneuerbare Energien	SS	5	2	2	1	0	5
85732	Qualitätstechnologien	SS	5	3	0	2	0	5
85734	Produktionsplanung und -steuerung/Produktionslogistik	SS	5	2	1	1	0	4
85202	Konstruktionslehre/Konstruktionssystematik	WS+SS	5	2	1	2	0	5
85735	Beschichtungstechnologien	SS	5	2	1	1	0	4
85736	Strömungsmaschinen	SS	5	3	1	1	0	5
85511	Automatisierungstechnik	SS	5	4	0	2	0	6
85737	Lasertechnologie/Rapid Prototyping	SS	5	3	2	0	0	5
85738	Unternehmerseminar	SS	5	0	0	0	4	4
85739	Robotik	SS	5	2	1	2	0	5
85745	Energieeffiziente Antriebsregelungen	WS	5	2	1	2	0	5

Wahlmodulkatalog FB 7 – Katalog A

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen ohne Studienschwerpunkt

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71104	Personal	W	5	4	0	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	W	5	4	0	0	0	4
73105 oder 73112	Finanzwirtschaft Finance ¹⁾	W	5	2	2	0	0	4
75603 oder 75608	Supply Chain-Management Supply Chain Management ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
72609	Logistik-Consulting	W	5	2	2	0	0	4
75621	Anforderungs- und Testmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75622	IT-Projektsteuerung/IT Project Control	W	5	0	0	0	4	4
75625 oder 75627	Internationales Business International Business ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75630	Kostenmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75635	Konzeptionelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75636	Instrumentelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75640	Organisation und Unternehmensführung	W	5	0	0	0	4	4
75641	Organisationale Gestaltung	W	5	0	0	0	4	4
75642	Organisationsmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75645	Prozesse im Personalmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75646 oder 75648	Führung und Persönlichkeit Leadership and Personality ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75650	Management Science – Statistische Verfahren, Planung, Optimierung	W	5	0	0	0	4	4
75651	Management Science – Stochastische Modelle, Prognose, Simulation	W	5	0	0	0	4	4
75684 oder 75687	Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75693	Entrepreneurship – Methoden und Instrumente	W	5	2	2	0	0	4

1) in englischer Sprache

Wahlmodulkatalog FB 7 – Katalog B

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt ‚Technischer Vertrieb‘

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	Cr	V	Ü	Pr	SU	Σ
71104	Personal	W	5	4	0	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	W	5	4	0	0	0	4
73105 oder 73112	Finanzwirtschaft Finance ¹⁾	W	5	2	2	0	0	4
75603 oder 75608	Supply Chain-Management Supply Chain Management ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
76741	SAP in der Praxis	W	5	0	0	0	4	4
72609	Logistik-Consulting	W	5	2	2	0	0	4
75625 oder 75627	Internationales Business International Business ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75630	Kostenmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75635	Konzeptionelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75636	Instrumentelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75645	Prozesse im Personalmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75646 oder 75648	Führung und Persönlichkeit Leadership and Personality ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75650	Management Science – Statistische Verfahren, Planung, Optimierung	W	5	0	0	0	4	4
75651	Management Science – Stochastische Modelle, Prognose, Simulation	W	5	0	0	0	4	4
75684 oder 75687	Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75693	Entrepreneurship – Methoden und Instrumente	W	5	2	2	0	0	4

1) in englischer Sprache

Legende:

P/W = Pflicht/Wahlpflicht, LP = Leistungspunkte

V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht, S = Summe